

AG Globalisierung und Krieg in Kiel

Bericht zu den Tätigkeiten 2014/2015

Di., 25.02.2014, Veranstaltung in Kiel

Einblicke in den Syrienkrieg, zwischen Profiten und Menschenleben

Veranstaltung des Aktionsbündnisses gegen den Syrienkrieg mit Toto Lyna; Attac-Kiel ist Mitglied im Bündnis und unterstützt die Veranstaltung und die Herausgabe eines Flyers. BündnispartnerInnen: SDAJ Kiel, Hiroshima Arbeitsgemeinschaft, DKP Kiel, IPPNW Kiel, Kieler Friedensforum, Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen

19.04.2014, Ostermarsch in Kiel

Attac-Kiel unterstützt den Aufruf zum Ostermarsch "Wir sagen NEIN zu Auslandseinsätzen". Die Attac AG GlobKrieg, Uwe Stahl, Redebeitrag auf der Zwischenkundgebung am Bahnhof: "Der Kieler Matrosenaufstand und seine Bedeutung heute."

Aufruf und Rede siehe unter

www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/veranstaltungen/aktionendemos/2014/kiel-us-2014-04-19-redebeitrag/

Juni 2014: Herausgabe der Broschüre

„**Antimilitaristische Stadtrundfahrt: Militär und Rüstung in Kiel**“ (68 Seiten).

Pünktlich zur Kieler Woche 2014 erschien die neue Broschüre, herausgegeben von Attac-Kiel, avanti-Kiel, GEW-Kreisverband Kiel, in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung S-H und der AG Globalisierung und Krieg bei attac-D

Die Broschüre wird allen Schulen in Kiel als Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt.

Sie steht auf der Internetseite von Attac Kiel zum Download bereit:

http://www.attac-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Kiel/AMST-Brosch2014.pdf

Attac-Kiel hat einen finanziellen Anteil an der Broschüre übernommen.

14.06.2014, Antimilitaristische Hafentrundfahrt mit dem Segelschiff MARIE GALANTE während der Kieler Woche

In Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, DFG/VK und Kieler Friedensforum lädt die AG Globalisierung und Krieg in Kiel zum Anlass des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges zur Hafentrundfahrt ein. Es liegen historische und aktuelle Einrichtungen der Marine, wie auch die an der Kieler Förde ansässigen Rüstungsbetriebe, wie z.B. der U-Bootbau auf der Route. Dabei wird die neue Broschüre der Antimilitaristen Stadtrundfahrt präsentiert. Die Teilnehmerzahl war auf 30 begrenzt.

01.09.2014, Revolutionsdenkmal, Kiel

Kundgebung und Demonstration zum Antikriegstag

Attac-Kiel unterstützt den Aufruf eines breiten Bündnisses zum Jahrestag des Ersten

Weltkrieges. Für das Bündnis Antimilitaristische Stadtrundfahrt und die Attac AG

Globalisierung und Krieg spricht Uwe Stahl auf der Abschlusskundgebung zur Bedeutung der Rüstungsproduktion in Kiel. (Siehe [www.attac-kiel.de/Attac AG Globalisierung und Krieg](http://www.attac-kiel.de/Attac%20AG%20Globalisierung%20und%20Krieg))

19.11.2014, Kiel, HansasträÙe 48

Auf den Spuren von Militär und Rüstung in Kiel - ein virtueller Stadtrundgang

Rosa-Luxemburg-Stiftung SH in Zusammenarbeit mit der Kieler Initiative der

Antimilitaristischen Stadtrundfahrt, Referent von der Attac AG Globalisierung und Krieg.

23.06.2015 Protest gegen die Kiel-Conferenz

Vertreter aus Militär, Rüstungsindustrie, Wissenschaft und Politik haben während der Kieler Woche 2015 zu einer Kiel Conferenz eingeladen um darüber zu beraten, wie der Ostseeraum militärisch beherrscht werden kann. Organisiert wurde die Konferenz durch das „Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel“ gemeinsam mit dem in Kiel angesiedelten NATO-Institut „Center of Excellence for Operations in Confined and Shallow Waters“ (COECSW). Es ging um die Ausbildung von Marine-Einsatzkräften für mögliche Kampfeinsätze im Ostseeraum im Rahmen der NATO. Thematisch und personell knüpft die Konferenz damit an die jährliche NATO-„Sicherheitskonferenz“ (SiKo) in München an. Ein breites Bündnis von 30 antimilitaristischen Organisationen rief zu einer Demonstration auf unter dem Motto **„War starts here – Keine Kriegs-Konferenz in Kiel!“**

Im Aufruf heißt es u.a.:

„Die Kiel-Conference ist krasser Ausdruck der zunehmenden Zusammenarbeit von Militär, Rüstungsindustrie und Wissenschaft. Wir fordern, dass sich Forschung und Lehre zivilen Zwecken verpflichten (Zivilklausel). ... Die massive Präsenz der NATO, die Manöver in der Ostsee und die Ausladung Russlands positionieren die Kieler Woche einseitig in den gegenwärtigen Konflikten. Statt auf Ausgleich wird auf weitere Zuspitzung und militärische Konfrontation gesetzt, bis hin zu einem nuklear geführten Krieg. Bei der Erschließung neuer Absatzmärkte im Osten spielt Deutschland eine treibende Rolle.“

Der Aufruf ist im vollen Wortlaut zu finden unter:

<http://www.attac-netzwerk.de/kiel/gruppen/ag-globalisierung-und-krieg/>

An dem Bündnis war von der Friedens- und Antifabewegung bis hin zum DGB auch Attac-Kiel aktiv beteiligt. An der Demonstration beteiligten sich ca. 400 Menschen. In Vorbereitung fand eine gemeinsame Veranstaltung mit Referenten von Studenten der UNI, IMI, IPPNW, DGB und Antimilitärische Stadtrundfahrt statt. Der Veranstaltungsort der Kiel Conferenz wurde von der Universität ins Maritim-Hotel verlegt.

Uwe Stahl

Attac AG Globalisierung und Krieg Kiel